

**Kernfach Französisch**

Thema: Paris – ville aux multiples visages

---

**Emilie Guédée: *Jour de fête pour les gamins sans vacances***

**Libération, édition du 20/08/2010**

**Sujets d'étude**

- I. Compréhension (30%)  
1. Résumez le texte.
- II. Analyse (40%)  
2. Analysez le programme et les buts de la «Journée des oubliés des vacances» et expliquez les réactions des enfants et des accompagnateurs.
- III. Commentaire (30%)  
3. «A la rentrée des classes, lorsqu'on leur demandera de faire une rédaction sur ce qu'ils ont fait pendant les vacances, ces enfants auront quelque chose à raconter, pour eux c'est comme s'ils avaient passé trois semaines à Saint-Tropez», a dit Julien Lauprêtre, président du *Secours populaire français* (SPF).  
A la rentrée scolaire 2010, un(e) élève de 13/14 ans raconte sa journée de découverte à Paris, le 19 août 2010.  
Mettez-vous à la place de l'élève et rédigez son texte sur la journée à Paris.

**Hilfsmittel:** Ein- und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. elektronisches Wörterbuch

**Auswahl- und Lesezeit:** 20 Minuten

**Bearbeitungszeit:** 300 Minuten

**Kernfach Französisch**

Thema: Paris – ville aux multiples visages

---

**Jour de fête pour les gamins sans vacances**

Thomas brandit une baudruche

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

**Kernfach Französisch**

Thema: Paris – ville aux multiples visages

---

la mémoire des gosses.»

661 Wörter

Source : Libération, édition du 20/08/2010

<http://www.liberation.fr/societe/0101653015-jour-de-fete-pour-les-gamins-sans-vacances>

**Annotations**

une baudruche	un ballon rempli d'air
le Gard	département dans le sud de la France
une tyrolienne	jeu d'enfants: siège glissant suspendu à une corde d'acier
esquiver quelques roues	faire quelques allers et retours
faire l'école buissonnière	ici: ne pas assister à l'activité proposée
un transat	une chaise dans laquelle on peut s'allonger pour s'exposer au soleil
limitrophe	près de
le monument chou chou	la tour Eiffel
un échassier	ici: Stelzenläufer

- 55 Dans le cadre de l'année européenne de lutte contre la pauvreté et l'exclusion sociale, des délégations des pays membres de l'UE ont fait le déplacement, donnant à l'opération une dimension internationale. Avant de retrouver leurs petits copains français le 19 août 2010, les enfants européens sont accueillis pour des séjours d'une semaine à 15 jours dans de nombreuses régions de France.
- 60 En tout, vingt-cinq sites parisiens et franciliens ont ouvert leurs portes.  
(Dossier de presse - <http://www.secourspopulaire.fr>)

**Kernfach Französisch**

Thema: Paris – ville aux multiples visages

---

**Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien**

**I. Anforderungsbereich I**

**Compréhension**

**Aufgabe Nr. 1**

**Gute bis sehr gute Leistung**

Eine gute Leistung liegt vor, wenn in formaler Hinsicht die Kriterien des Résumés erfüllt sind (Einleitung mit Angaben zu Autor und Textsorte, eigenständige Formulierung des Themas, raffende und abstrahierende Sprachführung, Präsens als Basistempos, indirekte Rede) und der Text auf maximal ein Drittel seiner Originallänge zusammengefasst wird.

Seit mehr als 30 Jahren organisiert der *Secours populaire français* (SPF) einen Ferientag in Paris, an dem 2010 neben 37000 französischen Kindern erstmalig auch 2000 europäische Kinder zwischen 6 und 14 Jahren teilnehmen. Begleitet von 12000 freiwilligen Helfern erleben die Kinder ein umfangreiches Programmangebot, das vorwiegend kulturelle und sportliche Aktivitäten am Vormittag bereithält. Nachmittags findet ein großes Kinderfest zu Füßen des Eiffelturms statt.

Die Journalistin lässt verschiedene Akteure zu Wort kommen. Der 10 jährige Thomas freut sich über einen Luftballon. Die Geschwister Sébastien und Natacha aus dem Département Gard stammen aus einer kinderreichen Familie, die sich keinen Urlaub leisten kann. Während ihnen der Paris-Plages-Ausflug gefällt, kritisiert ihre Begleiterin das Programm.

Eine rumänische Gruppe zieht es zur Kathedrale Notre-Dame, statt die angebotene Attraktion Paris-Plages zu besuchen. Die Eltern der 13jährigen Alexandra betreiben in den Sommerferien neben ihrer Arbeit eine Pension in Suncuius. Wie vielen anderen rumänischen Familien ist ihnen ein gemeinsamer Urlaub mit ihren Kindern unmöglich.

Der Aktionstag klingt mit einem großen Fest am Eiffelturm aus. Zum Schluss stellt der zufriedene Leiter der Fédération du Gard fest, dass die Kinder diesen Tag lange in Erinnerung behalten werden.

**Ausreichende Leistung**

Die formalen Kriterien des Résumés werden zum größten Teil erfüllt. Die Sprachführung löst sich ansatzweise von der Textvorlage und der Prüfling erfasst das Thema, einen Aktionstag für Kinder während der Sommerferien in Paris, zutreffend.

Entstehung, Umfang, Teilnehmer, Aktivitäten und Akteure werden insgesamt zwar richtig, jedoch wenig differenziert

**Kernfach Französisch**

Thema: Paris – ville aux multiples visages

---

dargestellt.

**Bezug zu den Kompetenzen**

Die Erstellung des Résumés erfordert von den Prüflingen den Nachweis von Sach- und Methodenkompetenz.

(30%)

**II. Anforderungsbereich II**

**Analyse**

**Aufgabe Nr. 2**

**Gute bis sehr gute Leistung**

Der Prüfling erarbeitet sorgfältig und stringent das kostenlose Programmangebot, bestehend aus Sport, Spiel und Besichtigungen bekannter Pariser Sehenswürdigkeiten:

- morgens: activités sportives, z.B. Paris-Plages: trampoline, vélos BMX; activités culturelles, z.B. Louvre, Versailles, Cité des Sciences.
- nachmittags: großes Kinderfest (Zirkuseinlagen, Akrobaten, Clowns – zu Füßen des Eiffelturms)

Ausgehend vom Textbeleg: *Depuis plus de trente ans, le Secours populaire français (SPF) organise chaque été une journée d'évasion pour les enfants dont les familles ne peuvent pas s'offrir de congés estivaux.* (I. 5-7)

- untersucht der Prüfling die Zielvorstellungen:

- Ermöglichen von Ferienreisen und Ferienerfahrungen für Kinder aus mittellosen, kinderreichen Familien, aus Familien, in denen die Eltern während der Ferien arbeiten müssen,
- Ermöglichen eines Zugangs zu kulturellen Erfahrungen,
- Akt der Solidarität und des sozialen, grenzüberschreitenden Miteinanders.

- benennt genauer die Zielgruppe(n):

- 37 000 französische Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren und 2000 Kinder vor allem aus süd- und osteuropäischen Ländern

- kontrastiert die Erwartungen / Reaktionen der Teilnehmer und ihrer Betreuer und belegt sie an Beispielen:

- Freude und Zustimmung bei den meisten Kindern und ihren Betreuern (z.B. Thomas (10) schwingt glücklich einen Luftballon, den er als Souvenir mit nach Hause bringen wird, Sébastien (8) war noch nie verreist, er und seine Schwester Natacha (12) aus dem Dép. Gard langweilen sich zu Hause, ihre Eltern sind arbeitslos und

**Kernfach Französisch**

Thema: Paris – ville aux multiples visages

---

können ihnen keine Ferien ermöglichen – Charles Akopian (responsable de la fédération du Gard) ist zufrieden und betont den Charakter der Solidarität des Aktionstages.

- Kritik: Das Programm ist nicht auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten (Betreuerin aus dem Département Gard: Paris Plages wegen der eigenen Mittelmeerstrände uninteressant; Begleitung der rumänischen Gruppe: statt von Liegestühlen der Paris Plages-Aktivität fühlen sich die weit angereisten rumänischen Kinder wie z.B. Alexandra (13) eher von den kulturellen Höhepunkten der Stadt angezogen). Dabei wird deutlich, dass die Kinder insgesamt offener und mit größerem Interesse auf die Angebote reagieren als Erwachsene. Sport und Spiel stehen für die Kinder im Vordergrund, während die südfranzösischen und rumänischen Gruppenbegleiter ihre persönlichen Erwartungen und Kritikpunkte (Bateau-Mouche bzw. mehr Kultur statt Sport und Spiel) sehr deutlich zum Ausdruck bringen (une bénévole du Gard *peste*, ...un groupe de Roumains a fait l'école buissonnière pour rejoindre Notre-Dame).

Die Aufgabe verlangt auch vom Prüfling, dass er die Verknüpfung zwischen Programmangebot, Zielgruppen und Reaktionen an markanten Stellen erkennt.

**Ausreichende Leistung**

Für eine ausreichende Leistung

- erfasst der Prüfling im Kern die Programmpunkte (Sport, Spiel, Kultur) und nennt zwei Aktivitäten,
- erkennt der Prüfling das wichtigste Ziel dieses Tages: «*Jour de fête pour des gamins sans vacances*», das im Titel genannt wird, und er kann es an wenigen Textstellen belegen,
- erklärt er die Freude der Kinder und die kritische Haltung der Erwachsenen, z. T. ohne hinreichende Begründung,
- erkennt er im Ansatz die Kritik am Programm,
- arbeitet der Prüfling die Einzelaspekte chronologisch ab.

**Bezug zu den Kompetenzen**

Die Analyse erfordert von den Prüflingen den Nachweis von Sach-, Methoden- und Sozialkompetenz.

(40%)

**Kernfach Französisch**

Thema: Paris – ville aux multiples visages

---

**III. Anforderungsbereich III**

**Commentaire/Créativité**

**Aufgabe Nr. 3**

**Gute bis sehr gute Leistung**

Eine gute Leistung sieht vor, dass der Prüfling die vorgegebene Textform (Ecrire une rédaction) zum Thema: *Mein schönstes Pariserlebnis / Ma journée de découverte 2010 à Paris*, sachlich korrekt und sprachlich angemessen gestaltet.

Da es sich um einen jüngeren Schüler/ eine jüngere Schülerin handelt, der/die von seinem/ihrer Parisausflug berichtet, können z.B. die methodischen Vorgaben «Comment écrire une bonne rédaction» freier gehandhabt werden.

Der Prüfling

- wählt eine Aktivität aus, die aus einer Textstelle hervorgeht und verarbeitet Ergebnisse der Analyse weiter und / oder
- gestaltet ein fiktives Erlebnis mit ungewöhnlichen (Clown, Akrobaten) oder erfundenen Begegnungen (Musiker, Schauspieler, die sich für diese Arbeit engagieren) etc.

Ausgangspunkt könnte sein:

- eine herausragende Sehenswürdigkeit (la tour Eiffel, le château de Versailles), eine besondere Attraktion (Bateau-Mouche-Fahrt, Cité des Sciences et de l'Industrie de la Villette,)
- eine Sportstätte (Stade de France), der Schauplatz eines Films (Montmartre/Amélie),
- Gärten und Parks (Jardin des Tuileries, ...),
- eine moderne architektonische Besonderheit (La Grande Arche, Centre Georges Pompidou etc.).

Erwartet werden

- emotionale Betroffenheit, Lebendigkeit im Ausdruck,
- Beachtung der kindlichen Perspektive,
- sicheres Hintergrundwissen über die vorgestellten Ziele,
- Wahrung des Parisbezuges.

**Ausreichende Leistung:**

Dem Prüfling gelingt es grundsätzlich, ein Erlebnis des Parisausflugs in Aufsatzform wiederzugeben.

- Der Parisbezug wird gewahrt, jedoch sehr allgemein

**Kernfach Französisch**

Thema: Paris – ville aux multiples visages

---

gehalten.

- Der Aufsatz enthält beschreibende und bewertende Passagen.
- Die besuchte Sehenswürdigkeit wird oberflächlich beschrieben, die Besonderheiten werden nur ansatzweise erfasst, persönliche Eindrücke und Gefühle sind vorhanden.

**Bezug zu den Kompetenzen**

(30%)

Der Commentaire erfordert von den Prüflingen den Nachweis von Sach-, Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz.

**Bewertungskriterien**

Die Teilnote für Sprache wird gemäß der Fachanforderungen für die Abiturprüfung im Fach Französisch (2009) Abschnitt 2.5 und Anhang 1 (Bewertungsbogen Sprache) ermittelt. Für die Inhaltsnote gelten die angegebenen Prozentzahlen und die Rahmenbedingungen des Erwartungshorizontes. Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.

**Kernfach Französisch**

Thema: Paris – ville aux multiples visages

---

**Delphine de Vigan: *No et moi*, Editions Jean-Claude Lattès, Paris 2007, pp. 80-82**

**Sujets d'étude**

- |      |   |       |
|------|---|-------|
| I.   | Compréhension   | (30%) |
|      | 1. Résumez le texte.  |       |
| II.  | Analyse   |       |
|      | 2. Examinez de plus près les conditions de vie des SDF d'après cet extrait de texte.    | (20%) |
|      | 3. Analysez l'attitude de la narratrice et des autres personnages envers les SDF.       | (20%) |
| III. | Commentaire / Créativité  | (30%) |
|      | 4. « Le lendemain <i>Le Parisien</i> a publié un article sur Mouloud [...] » (l. 33/34) |       |
|      | Rédigez cet article en tenant compte de ce que vous savez sur la vie des SDF à Paris.   |       |

**Hilfsmittel:** Ein- und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. elektronisches Wörterbuch

**Auswahl- und Lesezeit:** 20 Minuten

**Bearbeitungszeit:** 300 Minuten

**Kernfach Französisch**

Thema: Paris – ville aux multiples visages

---

**Delphine de Vigan: *No et moi***

**Mouloud**

Introduction

*L'action du roman **No et moi** se passe à Paris. Lou, âgée de 13 ans et surdouée, rencontre No, une jeune fille SDF à peine plus âgée qu'elle lors de la recherche pour un exposé sur les sans-abri qu'elle devra faire pour son cours. Lou fait des interviews avec elle, mais un jour No a disparu.*

Dans le bus je regarde les

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

**Kernfach Französisch**

Thema: Paris – ville aux multiples visages

---

■ [REDACTED]

■ [REDACTED] gens dans la rue.

694 Wörter

Delphine de Vigan: *No et moi*, Editions Jean-Claude Lattès, Paris 2007, pp. 80-82

**Annotations**

le terre-plein central

Mittelstreifen

poisseux,se

ici: qn qui ne part pas

un renforcement

eine Nische

un foyer

ici : un logement pour les SDF

kabyle

Les Kabyles sont un peuple berbère dont le foyer est la Kabylie, une région d'Algérie.

Le Parisien

est un journal quotidien régional français. Le Parisien constitue, avec son édition nationale aujourd'hui en France, le premier quotidien national d'information générale en France. Grâce à ses dix éditions départementales, il est également le premier quotidien à Paris et en Île-de-France.

**Kernfach Französisch**

Thema: Paris – ville aux multiples visages

---

**Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien**

**I. Anforderungsbereich I**

**Compréhension**

**Aufgabe Nr. 1**

**Gute bis sehr gute Leistung**

Eine gute Leistung liegt vor, wenn in formaler Hinsicht die Kriterien eines Résumés erfüllt sind und der Text auf maximal ein Drittel seiner Originallänge zusammengefasst wird. Einleitend benennt der Prüfling den Titel des Romans, die Autorin, Erscheinungsdatum und das Thema. Im Hauptteil wird der Inhalt in eigenen Worten im Präsens zusammengefasst.

Die Ich-Erzählerin Lou berichtet von ihren Eindrücken über die Situation Pariser Obdachloser.

Die 13-jährige Lou fährt mit dem Bus nach Hause, steigt jedoch einige Stationen vor ihrer eigentlichen Busstation aus, um am Boulevard Richard-Lenoir Obdachlose zu beobachten. Sie schaut sehr genau hin und macht dabei Beobachtungen zu deren Äußeren wie zu deren Verhalten. Außerdem erinnert sie sich an Mouloud, einen im Viertel bekannten Obdachlosen, der nach einer Krankheit verstorben ist, um den man in gewisser Weise getrauert hat und über den es sogar eine Zeitungsartikel gab.

Lou versteht nicht, wieso einerseits so viele Errungenschaften möglich sind, aber dennoch das Problem der Obdachlosigkeit nicht in den Griff zu bekommen ist.

**Ausreichende Leistung**

Für eine ausreichende Leistung benennt der Prüfling nur einige Aspekte des Inhalts ohne grobe Verständnisfehler. Er erkennt, dass Lou auf dem Weg nach Hause Obdachlose beobachtet und dabei Betrachtungen zum Problem der Obdachlosigkeit anstellt.

**Bezug zu den Kompetenzen**

Die Erstellung des Résumés erfordert von den Prüflingen den Nachweis von Sach- und Methodenkompetenz.

(30%)

**Kernfach Französisch**

Thema: Paris – ville aux multiples visages

---

**II. Anforderungsbereich II**

**Analyse**

**Aufgabe Nr. 2**

**Gute bis sehr gute Leistung**

Eng am Text orientiert entnimmt der Prüfling dem Auszug folgende Informationen:

- Obdachlose halten sich häufig in Gruppen auf, was auf eine gewisse Solidarität schließen lässt,
- die auch durch gelegentliche Streitigkeiten getrübt sein kann.
- Sie sind von all ihren Habseligkeiten umgeben.
- Ihr äußeres Erscheinungsbild ist geprägt von mangelnder Hygiene und Armut. Sie haben kaum Zähne, sind schmutzig, tragen zerrissene Kleidung.
- Sie leben vorzugsweise in der Nähe der Metroeingänge oder auch auf kleinen Grünflächen, beispielsweise am Boulevard Richard-Lenoir.
- Hunde sind für sie von großer Bedeutung, wie insbesondere das Beispiel Moulouds zeigt.
- Hintergrund ihrer Obdachlosigkeit mag Arbeitslosigkeit oder Trennung von der Partnerin oder dem Partner sein.
- Trotz all dieser widrigen Umstände haben sie ihre Freude / ihre eigene Würde bewahrt.
- Menschen begegnen ihnen zum Teil mit Angst, aber auch mit Hilfsbereitschaft.

**Ausreichende Leistung**

Es wird insgesamt weniger textnah gearbeitet. Wesentliche Aspekte wie

- die äußerlich deutliche Armut,
- das Fehlen von Hygiene,
- das Mitführen der Habseligkeiten
- wie auch die Begleitung durch Hunde werden erkannt.

(20%)

**Aufgabe Nr. 3**

**Gute bis sehr gute Leistung**

Eine gute Leistung liegt vor, wenn der Prüfling die Einstellung und die Gefühle der Protagonistin und anderer genannter

**Kernfach Französisch**

Thema: Paris – ville aux multiples visages

---

Personen detailliert analysiert und dies am Text belegt.

- **Lou** zeigt großes Mitgefühl für die Obdachlosen in Paris, die sie sehr genau beobachtet.
- Bereits die Tatsache, dass sie sich des Themas für ein Referat annimmt und Interviews mit No führt, beweist ihr Interesse.
- Sie schämt sich, dass es ihr so gut im Gegensatz zu Menschen wie Mouloud, der der Straße leben muss.
- Eine gewisse anfängliche Angst vor Mouloud, dem SDF, gibt sie zu.
- Gerne würde sie den Obdachlosen helfen.
- In Anbetracht der heutigen technischen Möglichkeiten kann sie nicht wirklich nachvollziehen, wieso man keine Lösung für das Problem der Obdachlosigkeit findet.

Darüber hinaus sind **Menschen aus dem Viertel** beschrieben,

- die Kontakt mit Mouloud suchen,
- die im Einzelfall mit Geschenken, Decken, Kleidung oder Lebensmitteln zu helfen bereit sind,
- die nach Moulouds dem sogar Betroffenheit empfinden und sich zu Trauerbekundungen an seinem Zelt versammeln,
- die aufgrund dieses Verhaltens die Presse dazu veranlassen, über das Geschehen zu berichten (Reporter der Zeitung *Le Parisien*).

**Lous Vater** vertritt die Ansicht, dass aufgrund komplizierter gesellschaftlicher Zusammenhänge eine Hilfe nicht möglich ist, eine Haltung, die Lou als typisch für Erwachsene einstuft.

Insgesamt erkennt der Prüfling, dass die sehr kluge Perspektive einer 13-Jährigen die Ohnmacht Erwachsener im Umgang mit Obdachlosen bloßstellt.

**Ausreichende Leistung**

Für die Note Ausreichend arbeitet der Prüfling wesentliche Einstellungen und Gefühle der Erzählerin und einiger Mitmenschen heraus.

Es wird erkannt,

- dass Lou Mitgefühl empfindet und helfen will,
- dass manche Menschen gelegentlich einzelne Obdachlose unterstützen,
- dass ihr Vater nicht helfen kann oder will.

Bei der Bearbeitung geht der Prüfling weniger textnah vor und

**Kernfach Französisch**

Thema: Paris – ville aux multiples visages

---

bedient sich eines eingeschränkten Vokabulars.

(20%)

**Bezug zu den Kompetenzen**

Die Analyse erfordert von den Prüflingen den Nachweis von Sach-, Methoden- und Sozialkompetenz.

III. **Anforderungsbereich III**

**Commentaire/Créativité**

**Aufgabe Nr. 3**

**Sehr gute bis gute Leistung**

Für eine gute Leistung soll sich der Prüfling unter Beachtung der formalen Vorgaben für das Verfassen von Zeitungsartikeln (adressaten- und textsortengerecht) mit dem Schicksal des Obdachlosen Mouloud auseinandersetzen. Er verfasst dabei einen möglichst kritischen Artikel, in dem er Vorwissen über das Problem der Obdachlosigkeit in Paris einbringt. So kann er sich beispielsweise auf Ideen und Aktionen der «Restos du coeur» beziehen. Auch der Umgang der Politik mit den Obdachlosen in Paris kann kritisch beleuchtet werden.

Insgesamt sollte der Prüfling auf Wissen aus dem Unterricht zum Thema *les SDF à Paris* zurückgreifen. Er sollte in geeigneter Form - durch beispielsweise entsprechenden Einsatz von stilistischen Mitteln oder durch klare Äußerungen - Stellung beziehen.

**Ausreichende Leistung**

Für eine ausreichende Leistung setzt sich der Prüfling im Wesentlichen mit dem Einzelschicksal Moulouds auseinander und greift dabei vielfach auf den Text zurück. Er berücksichtigt die formalen Kriterien für das Verfassen von Zeitungsartikeln.

**Bezug zu den Kompetenzen:**

Die Aufgabe erfordert von den Prüflingen den Nachweis von Sach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz.

(30%)

**Bewertungskriterien:**

Die Teilnote für Sprache wird gemäß der Fachanforderungen für die Abiturprüfung im Fach Französisch (2009) Abschnitt 2.5 und Anhang 1 (Bewertungsbogen Sprache) ermittelt. Für die Inhaltsnote gelten die angegebenen Prozentzahlen und die Rahmenbedingungen des Erwartungshorizontes. Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.

**Kernfach Französisch**  
Thema: Cultures en Méditerranée

---

**Gaëlle Dupont : *Le tourisme exerce une pression croissante sur les ressources en eau des pays méditerranéens***

**Le Monde, édition du 25 juillet 2008**

**Sujets d'étude**

- |      |  |       |
|------|--|-------|
| I.   | Compréhension  | (30%) |
|      | 1. Résumez le texte.   |       |
| II.  | Analyse  | (30%) |
|      | 2. Analysez les causes et les conséquences des problèmes de l'environnement liés au tourisme dans les pays méditerranéens.                     |       |
| III. | Commentaire / Créativité   | (40%) |
|      | 3. Ecrivez un article de presse sur un débat sur l'environnement en Méditerranée entre des personnes qui représentent des intérêts différents. |       |

**Hilfsmittel** : Ein- und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. elektronisches Wörterbuch

**Auswahl- und Lesezeit**: 20 Minuten

**Bearbeitungszeit**: 300 Minuten

**Kernfach Französisch**  
Thema: Cultures en Méditerranée

---

**Le tourisme exerce une pression croissante sur les ressources en eau  
des pays méditerranéens.**

[...]

En temps normal, environ 150

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]



**Kernfach Französisch**  
Thema: Cultures en Méditerranée

---

**Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien**

**I. Anforderungsbereich I**

**Compréhension**

**Aufgabe Nr. 1**

**Gute bis sehr gute Leistung**

Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn in formaler Hinsicht die Kriterien des Résumés erfüllt sind (Einleitung mit Angaben zu Autor und Textsorte, Quelle, eigenständige Formulierung des Themas, raffende und abstrahierende Sprachführung, Präsens als Basistempus) und der Text auf maximal ein Drittel seiner Originallänge zusammengefasst wird. Hauptgedanke des Textes ist, dass der Mittelmeerraum als global bevorzugte Tourismusregion stark an den Ursachen und Folgen der Wasserressourcenverknappung zu leiden hat.

Die Situation der verschiedenen Mittelmeerländer wird in drei Kategorien eingeteilt: es besteht Mangel an Wasser, das Land ist arm an Wasser oder das Land ist reich an Wasser.

Der Touristenstrom bringt zwar unverzichtbare Einnahmen, führt aber durch übermäßige Beanspruchung der Wasservorkommen zu einer immer stärkeren Umweltbelastung.

Nachfolgend werden Länder mit besonders starker Wachstumsrate im Tourismusbereich aufgeführt, und es wird auf die schwierige Situation für die Umwelt im Jahr 2025 Bezug genommen. Schon jetzt sind die Auswirkungen sichtbar.

Der Wasserverbrauch pro Tourist liegt zudem doppelt so hoch wie der eines regionalen Bewohners, im Luxusbereich sogar noch deutlich höher.

Dieser Wasserkonsum für den Tourismus konkurriert in bestimmten Regionen mit dem enormen Wasserbedarf im Agrarsektor. Staatlich-politische Regulierung und Kontrolle sind nur begrenzt möglich, da das allgemeine Interesse an diesen Wirtschaftszweigen beträchtlich ist.

Ein Vertreter des WWF verweist auf die große Rolle der Unternehmen: Am Ende des Textes werden bereits konkrete Einsparungsmaßnahmen des Club Med vorgestellt, und es wird auf die notwendige Sensibilisierung der Touristen für ein verstärktes Umweltbewusstsein hingewiesen.

**Ausreichende Leistung**

Der Prüfling kann im Allgemeinen die Grundgedanken des Textes richtig wiedergeben. Er zeigt, dass es eine Zunahme des Wasserbedarfs durch den explodierenden Tourismus gibt. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass es zu

**Kernfach Französisch**  
Thema: Cultures en Méditerranée

---

Wasserverknappung und zu einem Interessenkonflikt der verschiedenen Konsumenten von Wasser kommt. Lösungsmöglichkeiten werden genannt.

**Bezug zu den Kompetenzen**

Die Erstellung des Résumés erfordert von den Prüflingen den Nachweis von Sach- und Methodenkompetenz.

(30 %)

**II. Anforderungsbereich II**

**Analyse**

**Aufgabe Nr. 2**

**Gute bis sehr gute Leistung**

Die Leistung ist als gut bis sehr gut zu beurteilen, wenn der Prüfling Ursachen und Folgen der Umweltprobleme in der Mittelmeerregion skizziert und das Spannungsfeld zwischen den konkurrierenden Interessen von Landwirtschaft, Tourismus und einheimischer Bevölkerung erklärt.

Folgende Ursachen sollen genannt werden:

- beschränkte Niederschlagsmengen,
- global bevorzugte Tourismusregion und starke Wachstumstendenzen der Touristenzahlen und
- des damit verbundenen extrem steigenden Wasserbedarfs für die touristische Infrastruktur,
- Landwirtschaft und einheimische Bevölkerung als konkurrierende Wasserverbraucher,
- Tourismus als wichtige Einkommensquelle.

Folgende Konsequenzen sollen genannt werden:

- Grundwasser- und Meeresverschmutzung,
- Artensterben,
- Emissionen und Abfallaufkommen des Tourismussektors,
- Bodenversiegelung durch Betonieren der Küste,
- Verlust der Nahrungsmittelsicherstellung durch regionale Erzeugung.

Am Beispiel des Themas Wasser und Umwelt soll die Problematik erläutert werden, dass es aufgrund konkurrierender Interessen von Tourismussektor, einheimischer Bevölkerung und Landwirtschaft zu Konflikten um Wasser kommt und dass der Handlungsspielraum der Politik, umweltverträgliche Lösungen zu finden, beschränkt ist.

**Ausreichende Leistung**

Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn der Prüfling die wichtigsten Aspekte erkennt und hinreichend - aber nur sehr knapp - beschreibt sowie dabei ebenfalls zeigt, dass er zumindest

**Kernfach Französisch**  
Thema: Cultures en Méditerranée

---

eine Strukturierung der Aspekte versucht:

- Ursachen: Zunahme des Wasserbedarfs durch den explodierenden Tourismus, Landwirtschaft als bisher größter Wasserverbraucher.
- Folgen: Zerstörung von Ökosystemen, extreme Wasserverknappung für die Landwirtschaft und einheimische Bevölkerung, Interessenkonflikte der verschiedenen Wasserverbraucher.

**Bezug zu den Kompetenzen**

Die Analyse erfordert von den Prüflingen den Nachweis von Sach-, Methoden- und Sozialkompetenz.

(30 %)

III. **Anforderungsbereich III**

**Commentaire/Créativité**

**Aufgabe Nr. 3**

**Gute bis sehr gute Leistung**

Die Leistung ist als gut bis sehr gut zu beurteilen, wenn der Prüfling verschiedene Positionen differenziert und tiefgründig wiedergibt. Er bringt neben den im Text benannten Themen weiteres Wissen oder eigene Interessengebiete / Erfahrungen ein, z.B.

- Bedeutung des Individualtourismus als Wirtschaftsfaktor,
- EU-Umweltstrategien für den Mittelmeerraum,
- Gefahr von Umweltkatastrophen durch die Zunahme des Schiffsverkehrs,
- Erwärmung der Wassertemperatur.

Verschiedene Positionen, Argumentationsweisen und Lösungsvorstellungen sollen zum Ausdruck gebracht werden, wobei der Zusammenhang zu spezifischen Interessen (z.B. wirtschaftliche, wissenschaftliche, moralische Interessen) der Gesprächsteilnehmer und -teilnehmerinnen deutlich wird. Der Text soll kohärent strukturiert sein.

**Ausreichende Leistung**

Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn der Prüfling nur in geringem Maße eigenes Wissen über die Problematik in die Diskussion einfließen lässt oder sich ausschließlich auf Inhalte des Textes beschränkt. Die unterschiedlichen Positionen der Gesprächsteilnehmer und -teilnehmerinnen sind nicht immer klar voneinander abgegrenzt. Die Struktur der Diskussion ist nur bedingt nachvollziehbar.

**Bezug zu den Kompetenzen**

Der Commentaire erfordert von den Prüflingen den Nachweis von Sach-, Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz.

(40%)

**Kernfach Französisch**  
Thema: Cultures en Méditerranée

---

**Bewertungskriterien**

Die Teilnote für Sprache wird gemäß der Fachanforderungen für die Abiturprüfung im Fach Französisch (2009) Abschnitt 2.5 und Anhang 1 (Bewertungsbogen Sprache) ermittelt. Für die Inhaltsnote gelten die angegebenen Prozentzahlen und die Rahmenbedingungen des Erwartungshorizontes. Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.

**Kernfach Französisch**  
Thema: Cultures en Méditerranée

---

**Didier van Cauwelaert : *Un aller simple* (extrait du roman, texte abrégé)**  
**Le livre de poche, éditions Albin Michel, Paris 1994, pp. 61 – 65**

**Sujets d'étude**

- |      |  |       |
|------|--|-------|
| I.   | Compréhension  | (30%) |
|      | 1. Résumez le texte.   |       |
| II.  | Analyse  |       |
|      | 2. Etudiez le rôle de Jean-Pierre Schneider en tenant compte de son comportement envers Aziz.  | (20%) |
|      | 3. Analysez les sentiments d'Aziz face à sa nouvelle situation.  | (20%) |
| III. | Commentaire/Créativité   | (30%) |
|      | 4. « J'ai compris qu'il parlait à un répondeur... » (l. 18)<br>- Rédigez l'appel de Jean-Pierre Schneider à sa femme dans lequel il essaie de lui expliquer sa situation professionnelle par rapport à leur situation personnelle. |       |

**Hilfsmittel** : Ein- und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. elektronisches Wörterbuch

**Auswahl- und Lesezeit**: 20 Minuten

**Bearbeitungszeit**: 300 Minuten

**Kernfach Französisch**  
Thema: Cultures en Méditerranée

---

**Didier van Cauwelaert Un aller simple**

Introduction

*Aziz, âgé de 19 ans, est d'origine inconnue. Enfant trouvé par les Tsiganes, il a grandi chez eux dans les quartiers nord de Marseille. Comme Aziz a un faux passeport marocain et qu'il est soupçonné de vol, le gouvernement français décide un jour son retour au Maroc, son pays natal prétendu. Un « attaché humanitaire », Jean-Pierre Schneider, 35 ans, est chargé de le réintégrer au pays. Les voilà arrivés, dans un hôtel au Maroc.*

L'attaché humanitaire nous

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

**Kernfach Französisch**  
Thema: Cultures en Méditerranée

---

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

quand il est clandestin.

759 Wörter

Didier van Cauwelaert: *Un aller simple*, Le livre de poche, éditions Albin Michel, Paris 1994, pp. 61 – 65

**Annotations**

un attaché humanitaire	Integrationsbeauftragter
Rabat	capitale du Maroc
la rambarde	Geländer
à la con ( pop. )	idiot, bête, stupide
Loupiac	le supérieur de Jean-Pierre devenu l'amant de sa femme
désert,e	ici: vide
hagard	fou
les cheveux en broussaille	les cheveux partant dans toutes les directions
braqué	ici : menacé
Le Haut Atlas	haute montagne au Maroc
Irghiz	ville inventée qui n'existe pas au Maroc
un bagagiste	employé d'hôtel s'occupant des bagages
la cassaille (fam.péj.)	la pierre

**Kernfach Französisch**  
Thema: Cultures en Méditerranée

---

**Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien**

**I. Anforderungsbereich I**

**Compréhension**

**Aufgabe Nr. 1**

**Gute bis sehr gute Leistung**

Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn in formaler Hinsicht die Kriterien des Résumés erfüllt sind (Einleitung mit Angaben zu Autor und Textsorte, Quelle, eigenständige Formulierung des Themas, raffende und abstrahierende Sprachführung, Präsens als Basistempos) und der Text auf maximal ein Drittel seiner Originallänge zusammengefasst wird.

Die Prüflinge müssen die absurde Situation des Aziz erfassen, der mit seinem Integrationsbeauftragten in seiner vermeintlichen Heimat Marokko angekommen ist, um die Heimreise in das von Aziz selbst erfundene Irghez anzutreten. Nach kurzem Aufenthalt in seinem Hotelzimmer sucht Aziz das Gespräch mit Jean-Pierre, der zuvor versucht hat, seine Frau telefonisch zu erreichen, ihr jedoch nur eine Botschaft auf dem Anrufbeantworter hinterlassen kann. Anschließend gestattet er Aziz, einen Spaziergang in die „medina“ zu machen. Sie vereinbaren die Abfahrt mit einem Mietwagen für den nächsten Morgen, bevor Aziz aufbricht, um Eindrücke in einer fremden Stadt zu sammeln.

**Ausreichende Leistung**

Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn es den Prüflingen hinreichend gelingt, die wichtigsten Kriterien des Résumés zu erfüllen. Der Handlungsverlauf wird weitgehend richtig, jedoch nicht vollständig dargestellt. Erwähnt wird Aziz' Heimreise nach Marokko in Begleitung von Jean Pierre Schneider, der sich ihm gegenüber unsicher verhält. Die Sprachführung sollte sich ansatzweise von der Textvorlage lösen.

**Bezug zu den Kompetenzen**

Die Erstellung des Résumés erfordert von den Prüflingen den Nachweis von Sach- und Methodenkompetenz.

(30%)

**II. Anforderungsbereich II**

**Analyse**

**Aufgabe Nr. 2**

**Gute bis sehr gute Leistung**

Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn die Prüflinge folgende Aspekte der Aufgabe aus dem Text erarbeiten und diese durchgängig mit Zitaten belegen:

- Die Rolle des Jean-Pierre Schneider besteht darin, Aziz in

**Kernfach Französisch**  
Thema: Cultures en Méditerranée

---

- sein Heimatland zu begleiten und ihm zu helfen, sich in dem fremden Kulturraum zurechtzufinden.
- Insofern übernimmt der *attaché humanitaire*, eine verantwortungsvolle Beschützerrolle, umso mehr, als Aziz Sprache und Kultur seines vermeintlichen Heimatlandes nur bedingt kennt.
  - Jean-Pierre Schneider entspricht dieser Rolle, indem er sich um die Reiseformalitäten kümmert, zeigt sich aber unsicher gegenüber Aziz bei der Planung der Fahrt.
  - Ihm fehlen geographische Kenntnisse, sonst wüsste er, dass Irghez nicht existiert.
  - Beziehungsprobleme beeinflussen seine Einstellung zu der Aufgabe als *attaché humanitaire*, da ein Zusammenhang angedeutet wird zwischen seinem Einsatz in Marokko und einem Seitensprung seiner Frau mit seinem Chef Loupiac.
  - Im Pyjama entspricht er nicht der offiziellen Rolle eines *attaché humanitaire*.
  - Er zeigt sich vielmehr menschlich und väterlich besorgt um seinen Schützling.
  - Dass er sich mit seiner Rolle schwertut, diese sogar verflucht, erfährt Aziz in Jean-Pierres Nachricht auf dem Anrufbeantworter, die er unfreiwillig belauscht.

### **Ausreichende Leistung**

Die Leistung ist als ausreichend zu beurteilen, wenn die Prüflinge die offizielle Rolle des *attaché humanitaire* im Text erkennen, mit mindestens zwei Textbeispielen belegen und hinreichend beschreiben können. (20%)

### **Aufgabe Nr. 3**

#### **Gute bis sehr gute Leistung**

Sehr gut bis gut kann eine Leistung genannt werden, wenn die Gefühle des Aziz in differenzierter Weise analysiert und durchgängig am Text belegt werden können.

- Aziz fühlt sich fremd und verloren.
- Er empfindet Unbehagen, als Tourist auf Französisch und als Einheimischer auf Arabisch angesprochen zu werden.
- Da er selbst nicht weiß, wohin er gehört, bleibt ihm zunächst nur die Gleichgültigkeit.
- Er versucht, sein imaginäres „vallée secrète“, seine „racines“ in den Prospekten wiederzufinden, zeigt aber Enttäuschung und Schwermut (Bild „un poids sur le coeur“), da er beide geographisch nicht zuordnen kann.

**Kernfach Französisch**  
Thema: Cultures en Méditerranée

---

- Schließlich mündet dieses Gefühl in ein „sentiment de détresse“ und „d’isolement total“, das er in der fremden Lebenswelt empfindet.
- Er fühlt sich wie ein „immigré clandestin“, einsam und isoliert.
- Sein „accent de Marseille“ wirkt in einer arabisch sprechenden Welt identitätsstiftend.

**Ausreichende Leistung**

Ausreichend kann eine Leistung genannt werden, wenn die Prüflinge Aziz' schwierige Gefühlslage weitgehend richtig erkennen, ansatzweise beschreiben und erklären können.

(20%)

**Bezug zu den Kompetenzen**

Die Analyse erfordert von den Prüflingen den Nachweis von Sach-, Methoden- und Sozialkompetenz.

III. **Anforderungsbereich III**

**Commentaire/Créativité**

**Aufgabe Nr. 4**

**Gute bis sehr gute Leistung**

Die Leistung ist als gut bis sehr gut zu beurteilen, wenn der Prüfling einen Monolog schreibt, den J.-P. Schneider auf den Anrufbeantworter spricht.

Schneider könnte seiner Frau die Fakten seiner Mission in Bezug auf die Lage des ihm anvertrauten Aziz darlegen. Sein Ziel kann sein, bei seiner Frau Verständnis für seine Arbeit zu erzeugen und die Trennung zu überdenken.

Der Prüfling setzt sich intensiv mit Jean-Pierre Schneiders Situation auseinander und denkt sich in die Rolle des *attaché humanitaire* hinein.

Jean-Pierre Schneider befindet sich im Konflikt zwischen dienstlicher Aufgabe und privaten Problemen.

Eine „Trennungsgeschichte“ beeinträchtigt die Arbeit des *attaché humanitaire* (s. Annotations: J.-P. Schneiders Frau betrügt ihn mit seinem Vorgesetzten Loupiac).

Schneider erklärt seiner Frau seine Gefühle, indem er an das bereits Gesagte („ce n’était pas pour fuir la réalité de leur séparation ... qu’il l’aimait et que la vie sans elle était déserte“) anknüpft.

Der Prüfling bezieht Hintergrundwissen zum Stichwort Immigration / Integration ein und überträgt es auf die dargestellte Problematik.

- Jean-Pierre Schneider äußert sich über Aziz' Vergangenheit

**Kernfach Französisch**  
Thema: Cultures en Méditerranée

---

(„d'origine inconnue“, aufgewachsen bei den Tsiganes ... „dans les quartiers nord de Marseille“, s. Einleitung) und überzeugt seine Frau von der Notwendigkeit seiner Mission.

- Der *attaché humanitaire* reflektiert über die Situation der *Immigrés* im Mittelmeerraum (ganz allgemein) und ordnet die Abschiebung Aziz' aus Marseille und die bevorstehende Weiterreise nach Irghez in die Thematik ein.
- Jean-Pierre Schneider erwähnt mögliche Probleme der weiteren Reise, wie zum Beispiel das ihm unbekanntes Ziel, ein (un)erwartetes Verhalten des Reisebegleiters Aziz, Hindernisse und Gefahren, usw.

### **Ausreichende Leistung**

Für eine ausreichende Leistung sollte der Prüfling die Textform respektieren. Das Telefonat kann sich auf einige wenige Aspekte in Bezug auf Aziz und in Bezug auf die *Immigrés* beschränken. Es sollten zumindest der Konflikt und die „Trennungsgeschichte“ Erwähnung finden. Die Darstellung fällt dabei weniger differenziert aus.

### **Bezug zu den Kompetenzen**

Der Commentaire erfordert von den Prüflingen den Nachweis von Sach-, Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz.

(30%)

### **Bewertungskriterien**

Die Teilnote für Sprache wird gemäß der Fachanforderungen für die Abiturprüfung im Fach Französisch (2009) Abschnitt 2.5 und Anhang 1 (Bewertungsbogen Sprache) ermittelt. Für die Inhaltsnote gelten die angegebenen Prozentzahlen und die Rahmenbedingungen des Erwartungshorizontes. Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.